



5. Übungsblatt zu Grundzüge der Theoretischen Informatik, WS 14/15

Prof. Markus Bläser, M.Sc. Christian Engels
<http://www-cc.cs.uni-sb.de/course/46/>

Freitag, 28. November 2014, 12:00 Uhr

Aufgabe 5.1 Zeigen Sie: Es gibt eine Gödelnummer g mit $\text{im } \varphi_g = \mathbb{N} \setminus \{g\}$.

Aufgabe 5.2 (6 Punkte) Welche der folgenden Mengen sind Indexmengen? Welche sind nicht-trivial. Begründen Sie Ihre Antworten.

- (a) $A = \{i \in \text{im göd} \mid \varphi_i(0) = 1 \text{ und } i \leq 100000\}$
- (b) $B = \{i \in \text{im göd} \mid \varphi_i(42) = 42\}$
- (c) $C = \{i \in \text{im göd} \mid \varphi_i \text{ ist injektiv}\}$
- (d) $D = \{i \in \mathbb{N} \mid i \text{ ist prim}\}$
- (e) $E = \{i \in \text{im göd} \mid i \text{ hält auf 0 in } \leq 10000 \text{ Schritten}\}$
- (f) $F = \{i \in \text{im göd} \mid \varphi_i \text{ ist WHILE-berechenbar}\}$.

Aufgabe 5.3 Sei $L = \{i \in \text{im göd} \mid \text{dom } \varphi_i \cap \text{im } \varphi_i = \emptyset\}$.

- (a) (1 Punkt) Ist L entscheidbar?
- (b) (1 Punkt) Ist L rekursiv aufzählbar?
- (c) (2 Punkte) Ist \bar{L} rekursiv aufzählbar?

Aufgabe 5.4 Sei

$$X = \{i \in \text{im göd} \mid \exists x \in \mathbb{N} : \varphi_i(x) = x\}.$$

- (a) Beweisen Sie $X \notin \text{REC}$, indem Sie das spezielle Halteproblem H_0 auf X reduzieren.
- (b) Beweisen Sie $X \in \text{RE}$, indem Sie X auf H_0 reduzieren.

Aufgabe 5.5 (Satz von Rice für RE (★)) (3+1+2 Punkte)

- (a) Sei I eine Indexmenge. Zeigen Sie: Ist I rekursiv aufzählbar, dann gibt es für jedes $g \in I$ ein $e \in I$ mit $\text{dom}(\varphi_e) \subseteq \text{dom}(\varphi_g)$ und $|\text{dom}(\varphi_e)| < \infty$.
- (b) Folgern Sie aus (a), dass $T = \{g \in \text{im}(\text{göd}) \mid \varphi_g \text{ ist total}\}$ nicht rekursiv aufzählbar ist.
- (c) Zeigen Sie, dass auch \bar{T} nicht rekursiv aufzählbar ist.

Aufgabe 5.6 (★)

- (a) Gibt es für jede totale While-berechenbare Funktion $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ mit $\text{im } f \subseteq \text{im göd}$ eine Gödelnummer g , so daß

$$\varphi_g = \varphi_{f(g)} = \varphi_{f(f(g))}?$$